

Niederschrift

über die 12. öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Laatzen am Montag, den 09.05.2016, um 10:00 Uhr im Stadthaus der Stadt Laatzen, Sitzungszimmer 1.2, 30880 Laatzen.

Anwesend:

vom Seniorenbeirat:

Herr Bertram
Herr Hoppe
Frau Jaglarz-Bremer
Herr Kahle
Herr Kaßen
Frau Kube
Herr Küthe
Herr Matussek
Herr Meyer
Frau Neumann
Herr Nortmann
Frau Schmidt
Herr Warnke

von der Verwaltung:

Frau Reimer (Allgemeine Vertreterin)
Frau Stadler (Protokoll)

Es fehlte entschuldigt: -

I. Öffentlicher Teil

Begrüßung und Eröffnung

Um 10:00 Uhr begrüßt der 1.Vorsitzende, Herr Meyer, die Anwesenden. Anschließend wird die Beschlussfähigkeit des Seniorenbeirates festgestellt und die Tagesordnung verlesen. Herr Meyer begrüßt Frau Reimer, diese stellt sich der Runde als die „Allgemeine Vertreterin“ des Bürgermeisters vor. Frau Reimer ist als Juristin bei der Stadt tätig und gehört dem Verwaltungsvorstand an. Die Seniorenbeiratsmitglieder stellen sich anschließend kurz vor.

Zu Punkt 1:

Genehmigung der Tagesordnung und der Niederschrift über die 11. öffentliche Sitzung des 5. Seniorenbeirates der Stadt Laatzen vom 18. Januar 2016.

Die Tagesordnung und die Niederschrift werden genehmigt.

Zu Punkt 2:

Bürgerinnen und Bürger stellen Fragen

Herr Vollmer fragt, ob der Seniorenbeirat an der Erstellung der Konzeptvorschläge für die künftige Nutzung der Erweiterungsfläche Ost am Park der Sinne beteiligt war. Herr Meyer antwortet mit nein.

Herr Vollmer möchte weiter wissen, ob der Seniorenbeirat darüber Kenntnis hat, wie viele Senioren in Sportvereinen aktiv sind und wie viele davon ihr Sportabzeichen machen. Herr Meyer verweist auf den Regionssportbund, die Adresse wird er an Herrn Vollmer weitergeben.

Herr Läden ist beunruhigt darüber, dass immer mehr Läden in Alt- Laatzten schließen und kaum geeigneter Wohnraum für Menschen mit Unterstützungsbedarf vorhanden ist. Er bemängelt, dass Meravis sich nicht verpflichtet sieht, das Baugebiet „Alter Markt“ mit betreutem Wohnen zu versorgen. Dies ist in Gesprächen mit dem Wohnungsbauträger deutlich geworden. Herr Meyer vom Seniorenbeirat sagt zu, sich um die Angelegenheit zu kümmern. Herr Picht weist darauf hin, dass der Bedarf an barrierefreiem Wohnraum allgemein vorhanden ist.

Herr Sommerfeld berichtet, dass die Zuwegung zur Haltestelle Steinfeld hervorragend saniert wurde. Leider wurden dabei die Büsche und Bäume extrem stark zurückgeschnitten. Herr Sommerfeld macht das Angebot an die Stadt (Frau Reimer), sich um die Übernahme der angemessenen Pflege der Bäume und Büsche durch Ehrenamtliche zu kümmern.

Herr Sommerfeld führt weiter aus, dass er den Eindruck hat, dass Emails von der Stadt nicht beantwortet werden. Frau Reimer weist auf das neue Beschwerdemanagement „sags uns einfach“ hin, das auf der Homepage der Stadt Anregungen und Beschwerden entgegennimmt. Herr Meyer appelliert an die Anwesenden dieses neue Instrument zu nutzen.

Herr Picht berichtet, dass er am Treffen der Arbeitsgruppe Städtepartnerschaften teilgenommen hat. Es soll eine Fahrt mit ca. 40-50 Bürgerinnen und Bürgern nach Grand Quevilly organisiert werden. Herr Picht wird, auf Anregung von Frau Förster aus der Verwaltung, Angebote einholen und Interessierte aus den verschiedenen Gremien eruiieren.

Herr Arigbabu lobt die gute Arbeit des Seniorenbeirates. Er bemängelt jedoch, dass keine Mitglieder mit Migrationshintergrund im Seniorenbeirat vertreten sind. Herr Meyer erläutert, dass der Seniorenbeirat sich intensiv um Kandidaten mit Migrationshintergrund bemüht hat, leider ohne Erfolg.

Zu Punkt 3:

Aussicht auf Aktionen und Veranstaltungen 2016

Für den 15.9.2016 ist eine Veranstaltung zum Thema „Wenn das Herz nicht mehr so richtig will - Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten“ geplant. Referent ist Dr. Horst Haun-Langeloth, Oberarzt im AKK Laatzten. Die Veranstaltung wird zwischen 15 und 17 Uhr im Stadthaus durchgeführt.

Am 22.9.2016 bietet der Seniorenbeirat eine Veranstaltung gemeinsam mit der Polizei Laatzten zum Thema „Internetkriminalität und Trickbetrug“ an.

Am 20.10.2016 findet die jährliche Veranstaltung „Helfende Hände“ als Dankeschön für Menschen, die sich ehrenamtlich in der häuslichen Pflege engagieren statt.

Zu Punkt 4:

Berichte aus den Arbeitsgruppen

Vorstand:

Herr Meyer berichtet, dass es in Rethen bisher nicht gelungen ist einen festen Standort für den Ticketverkauf der Üstra zu installieren. Jedoch wird ab Juni 2016

jeden 2. Freitag von 10-16 Uhr ein Üstrawagen mit Ticketverkauf auf dem Marktplatz stehen.

In Grasdorf hat die Postagentur den Üstra-Service übernommen.

Der Üstra-Begleitdienst ist vorerst bis März 2017 verlängert worden. Herr Meyer bedankt sich bei den Bürgerinnen und Bürgern die durch ihre Unterschrift, auf den vom Seniorenbeirat vorbereiteten Listen, maßgeblich dazu beigetragen haben.

Besorgniserregend ist die Lage in Alt-Laatzen, dort schließen immer mehr Dienstleister. Nach der Sparkasse hat nun auch die Postfiliale geschlossen. Der Seniorenbeirat hat an die Bonner Hauptpost geschrieben und Vorschläge für die Beibehaltung der Filiale an anderer Stelle unterbreitet. Von der Post gab es dazu keine Resonanz.

Die Filiale im Kaufland, wird laut Herrn Meyer, bestehen bleiben, jedoch weiterhin ohne Postbank. Herr Kahle fragt Frau Reimer, was die Stadt gegen die drohende Verödung von Alt-Laatzen tut. Frau Reimer antwortet, dass die Stadt leider keinen Einfluss auf die Standorte der Geschäfte der einzelnen Unternehmen hat. Herr Läden aus dem Publikum berichtet, dass der Stadtrat Herr Grüning auf einer Veranstaltung darüber sprach, dass geprüft werden soll, ob ein Quartiersmanagement für Alt-Laatzen eingerichtet wird.

Der Seniorenbeirat hat auf Einladung am ÖPNV-Hearing der SPD teilgenommen und konnte viele Anregungen einbringen.

AG Verkehr:

Herr Kütke von der AG Straßen und Ampeln berichtet, dass die Haltestelle am Pflegeheim „Leinetal“ zurzeit von der Region und der Stadt barrierefrei umgebaut wird. Die Haltestelle Am Kamp, die direkt vor dem Einkaufsmarkt in Grasdorf liegt sollte aus Sicht der AG ebenfalls barrierefrei werden, um den Einkauf mit dem ÖPNV für alle Einwohner zu gewährleisten. Dazu gibt es aber derzeit keinen Sachstand. Der Seniorenbeirat ist auch an den Planungsgesprächen für die barrierefreie Gestaltung der Endhaltestelle/Schleife in Laatzten-Mitte beteiligt.

Zu Punkt 5:

Berichte aus den Ortsteilen

Ingeln-Oesselse

Herr Matussek berichtet, dass in Ingeln-Oesselse barrierefreies Wohnen auf dem Stümpelhof entstehen soll. Ein Investor aus Sehnde, Herr Berkefeld von Beste Bau, hat den Hof mit einer angrenzenden großen Wiese erworben. Am 21.5.2016 zwischen 15 und 18 Uhr findet eine Informationsveranstaltung auf dem Gelände statt.

Gleidingen

Frau Kube berichtet, dass die Ampel und die Straßenlaterne in Gleidingen vor dem Generationentreff „Alte Schule“ nun endlich umgesetzt wurde und damit eine Gefahrenquelle durch die Beharrlichkeit des Seniorenbeirates beseitigt werden konnte.

Rethen

Herr Meyer berichtet, dass der Hochbahnsteig in Rethen (Haltestelle Bahnhof) baulich gut umgesetzt wurde.

Laatzten-Mitte

Frau Schmidt berichtet, dass die Laatzener Tore, die die triste aussehende Wohnscheibe an der Flemmingstraße und der Robert-Koch-Straße mit einer gestalterischen Komponente aufwerten sollen, in der AG Neugestaltung -die dem Projekt Soziale Stadt angehört- Thema waren. Herr Fischer von der AG hat dort bereits ein Modell für die zeitnah geplante Umsetzung vorgestellt.

Zu Punkt 6:
Mitteilungen des Bürgermeisters

Frau Stadler vom Seniorenbüro der Stadt Laatzten informiert, dass am Sonntag, den 12. Juni im Stadthaus von 11:00 bis 18:00 Uhr ein Gesundheitstag stattfindet. In Kooperation mit dem AquaFit und der Leine Volkshochschule lädt die Stadt Laatzten an diesem Tag zu insgesamt 9 Vorträgen und 5 Schnupperkursen mit interessanten Gesundheitsthemen ein. Hochkarätige Referenten informieren zum Beispiel über Themen zu ausgewogener Ernährung, Beckenboden, Klangtherapie, Fit durch Blutegel, Stressbewältigung. Details sind im Flyer zu finden, die verteilt werden.

Zu Punkt 7:
Termine/Anregungen

Herr Meyer teilt mit, dass am 10.06.2016 ein Tag der offenen Tür im Familienzentrum Rethen stattfindet, und am 13.06.2016 in der Akademie des Sports die 7. Seniorenkonferenz, die Teilnahme und Anmeldung soll von den Seniorenbeiratsmitgliedern eigenständig vorgenommen werden. Herr Matussek berichtet, dass am 19.5.2016 eine Einweisung für das sichere Fahren auf E-Bikes/Pedelecs (Fahrräder mit Elektroantrieb) vom ADAC angeboten wird. Anmeldungen erfolgen über den ADAC in Rethen.

Zu Punkt 8:
Verschiedenes

Frau Jaglarz-Brehmer berichtet, dass sie an einer sehr interessanten Fortbildung des Landesseniorenbeirates in Helmstedt teilgenommen hat. Themenschwerpunkte waren das Pflegeleistungsgesetz I+II, sowie das Unterhaltsrecht bei Heimunterbringung. Frau Jaglarz-Brehmer wird den Seniorenbeiratsmitgliedern die Unterlagen zur Verfügung stellen. Herr Warnke und Frau Schmidt nehmen vom 10.-12.10.2016 an einer Fortbildung des Landesseniorenrates in Rastede teil.

Ende der öffentlichen Sitzung: 11:30 Uhr

Laatzten, 26.07.2016

Klaus-Dieter Meyer
1. Vorsitzender

Ludmilla Stadler
Protokollführerin